

Kein Gottesbezug in die hessische Landesverfassung

Von: HVD Hessen e.V. **aus:** 60327 Frankfurt

An: Hessischen Landtag **in:** Hessen

Zeichnungsfrist bis: 06.02.2018

Gemeinsam mit den beiden Großkirchen will die CDU „die Verantwortung vor Gott“ als Passus in die hessische Landesverfassung aufnehmen. Anlass dazu bietet die vor über einem Jahr eingerichtete Enquetekommission „Verfassungskonvent zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen“. Bereits am Mittwoch, den 15. Februar 2017, soll dazu eine öffentliche Anhörung im Landtag in Wiesbaden stattfinden.

Der Humanistische Verband sowie die Humanistische Gemeinschaft Hessen stellen sich als Interessenvertretung nichtreligiöser Menschen gegen diese Ausgrenzung und Bevormundung. Auch in Hessen machen Atheisten und nichtreligiöse Menschen einen immer größeren Teil der Bevölkerung aus.

Wir fordern den Hessischen Landtag dazu auf keinen Gottesbezug in den Entwurf für die hessische Landesverfassung aufzunehmen!

Begründung:

„Gesetze mit ausdrücklichen Verweisen auf religiöse Vorstellungen widersprechen der Idee von einem demokratischen Staat als verfasstem Gemeinwesen aller Bürgerinnen und Bürger.“ Bereits letztes Jahr hatte Frieder Otto Wolf, Präsident des Humanistischen Verband Deutschlands HVD, in einer Stellungnahme den Innen- und Rechtsausschuss des Landtags von Schleswig-Holstein ermahnt, auf einen Gottesbezug in der Landesverfassung zu verzichten. Mit nur einer Stimme scheiterte damals der Antrag an den Landtag in Kiel.

<https://goo.gl/wwR6Of>

<https://goo.gl/589Ktq>

Nun wird auch in Hessen durch die CDU-Fraktion sowie das Kommissariat der Katholischen Bischöfe im Lande Hessen und den Beauftragten der Evangelischen Kirchen in Hessen ein Versuch gestartet, die „Verantwortung vor Gott und den Menschen“ sowie das Gedenken der „Geschichte und christlich-humanistischen Tradition“ in die Präambel der Landesverfassung aufzunehmen.

<https://goo.gl/b1S2yk>

„Die Bürgerschaft Hessens gründet auf kultureller Vielfalt, nicht auf religiöser Überzeugung oder einem Staatskirchentum“, erklärt Holger Behr, Landessprecher der Humanistischen Gemeinschaft Hessen. „Die beabsichtigte Erwähnung Gottes und christlicher Wurzeln trägt nicht dazu bei, Menschen unterschiedlichen Glaubens oder Nichtglaubens miteinander zu verbinden, und behindert die kulturelle Integration.“

Als in der Nachkriegszeit die Landesverfassung geschrieben wurde, waren noch weit über 95 % der Bürger und Bürgerinnen Mitglieder einer christlichen Kirche. Mittlerweile sind es nur noch knapp über 60 %. „In einer zunehmend säkularen Gesellschaft einen Gottesbezug in die Verfassung aufzunehmen wirkt wie ein Versuch, sich mit Zwang gegen die Freiheit zum Nichtglauben zu stellen. Bei der aktuellen politischen Situation würde das Land Hessen damit ein bedenkliches Zeichen gegen eine offene Gesellschaft setzen“, resümiert Florian Zimmermann, Landesvorsitzender des HVD Hessen.

Bereits 2005 gab es einen überparteilichen Antrag auf Verfassungsänderung in Hessen, der auch einen Gottesbezug beinhalteten sollte. Der Versuch scheiterte damals aufgrund unterschiedlicher Positionen bei anderen Aspekten. Mit dem Gottesbezug hatte damals keine im Landtag vertretene Partei unüberwindbare Schwierigkeiten. Der Humanistische Verband



Ich unterstütze die Petition mit meiner Unterschrift:

Kein Gottesbezug in die hessische Landesverfassung

und die Humanistische Gemeinschaft rufen deshalb dazu auf, ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis zu bilden, um gemeinsam einen Gottesbezug in der hessischen Landesverfassung zu verhindern.

Kein Gottesbezug in die hessische Landesverfassung

01 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

02 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

03 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

04 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

05 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

06 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

07 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

08 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

09 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		

10 Vorname, Familienname		Straße, Nr.	
Postleitzahl, Wohnort		Datum, Unterschrift X	
Ich möchte per E-Mail informiert bleiben <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> JA	E-Mail		



Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben 'ja' angekreuzt haben, wird openPetition Sie über den Fortgang dieser und weiterer Petitionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden nach dem Ende dieser Petition oder auf Ihren Wunsch hin auch früher gelöscht.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 06.02.2018** einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/ingang